

Erste Sitzung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **34 (1849)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II.

Protokolle der allgemeinen Sitzungen.

ERSTE SITZUNG.

Donnerstags den 2. August, Morgens 9 Uhr,
im Grossrathssaale.

1. Der Präsident Herr Dr. *Kappeler* eröffnet die Versammlung mit einer Rede, in welcher er zuerst einen Ueberblick gibt über die gemeinnützigen und wissenschaftlichen Bestrebungen im Kanton Thurgau, dann eine Skizze über das Verhältniss der neuen naturhistorisch-medicinischen Schule zu den Naturwissenschaften und hierauf die 34. Versammlung der allgemeinen schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften für eröffnet erklärt.

2. Herr *Ziegler-Pellis* beantragt, üblicher Weise der h. Regierung durch zwei Abgeordnete den Dank auszusprechen für das der Gesellschaft gemachte Geschenk von 400 Schwz. Fr., und es werden vom Präsidium hiefür bezeichnet: der Herr Antragsteller und Herr Prof. *Jung*.

3. Die für die Gesellschaft eingegangenen Geschenke von Büchern und gelungenen Thonprodukten aus der Fabrik des Herrn *Ziegler-Pellis* werden angezeigt.

4. Herr Prof. *Heer* hält einen höchst interessanten Vortrag über die Resultate seiner Untersuchung über die vorweltlichen Insekten. (Siehe Beilage.)

5. Herr *Ziegler-Pellis* weist Muster von Kron- und Flintglas aus dem Atelier des Herrn *Daguet* in Solothurn vor.

6. Herr Prof. *Schinz* von Zürich spricht über den mangelhaften Unterricht, welcher namentlich in Volksschulen über Naturwissenschaften gegeben werde und weist auf die Nachtheile hin, die dadurch namentlich dem Landwirthe erwachsen. (S. Beilage.)

7. Herr *H. Kummer* aus Schaffhausen liefert eine Abhandlung über die bisherigen Leistungen im Gebiete der Luftschwimmkunst und gibt Erklärungen über den Vogelflug. Der Sprechende sucht durch ein Paar fliegende Automaten die interessante Arbeit zu versinnlichen. (S. Beilage.)

Auf den Antrag des Herrn Prof. *Schinz* von Aarau wird die Arbeit des Herrn Kummer in extenso in die Jahresverhandlungen aufgenommen werden, und nach einigen Bemerkungen des Herrn Dr. *Heer* beschlossen, diesen Gegenstand in der physikalischen Sektion weiter zu besprechen.

8. Herr *R. Blanchet* von Lausanne theilt eine chemische Arbeit mit, betreffend die Verbrennung organischer und unorganischer Körper, mit einer Einleitung über die Gesetze, welche bei den wägbaren und unwägbaren Körpern herrschen. Er äussert die Idee, dass sich die wägbaren mit den unwägbaren Körpern in bestimmten Verhältnissen verbinden. (S. Beil.)

ZWEITE SITZUNG.

Samstags den 4. August, Morgens 9 Uhr.

1. Verlesung des Protokolls der ersten Sitzung und Genehmigung desselben.

2. Ebenso werden die Protokolle der Sektionen verlesen und zwar:

- a) das der zoologischen durch Herrn *Escher von der Linth*.
- b) „ „ physikalischen „ „ Prof. *Bolley*.
- c) „ „ medicinischen „ „ Prof. *Jung*.